

Niederschrift

über die Sitzung des Verbandsgemeinderates Hermeskeil am 28.04.2021, in der
Hochwaldhalle Hermeskeil

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:55 Uhr

Teilnehmer:

Vorsitzender

Heck, Hartmut

Bürgermeister

Mitglieder

Auler, Marlene

Auler, Willi

Barthen, Josef

Becker, Beatrix

Dewans, Philipp

Ding, Stefan

Eiden, Frank

Eiden, Roland

Abwesend ab 20:40.

Grenz, Berthold

König, Christoph

König, Volker

Kretz, Peter

Ludwig, Andreas

Nels, Dieter

Palm, Jörg

Palm, Theo

Port, Paul

Reimann, Matthias

Roßmann, Uwe

Schiwek, Peter

Treitz, René

Wahlen, Klaus

Weber, Jörg

Weber, Lena

Weber, Marco

Wiehle, Hagen

auf Einladung

Adams-Philippi, Petra

Bernardy, Hermann

Frohn, Ulrich

von der Verwaltung

Haubrich, Werner

Jung, Gerhard

Klassen, Sarah

Schriftführerin

Schmitt, Andreas

Es fehlen:

Mitglieder

Asselborn, Thorsten

Entschuldigt.

Wellenberg, Franz-Joachim

Entschuldigt.

Bürgermeister Heck begrüßt alle Anwesenden und bittet Frau Mechtilde Wiescher nach vorne. Frau Wiescher hat zum 31.03.2021 ihr Amt als kommunale Gleichstellungsbeauftragte der Verbandsgemeinde Hermeskeil niedergelegt. **Der Bürgermeister** dankt Frau Wiescher für ihre langjährige Tätigkeit als kommunale Gleichstellungsbeauftragte sowie ihr Mitwirken in zahlreichen weiteren kommunalen Ehrenämtern und überreicht ein Präsent.

Frau Wiescher bedankt sich für das Präsent und die Unterstützung in ihrer Tätigkeit als Gleichstellungsbeauftragte. Abschließend weist sie darauf hin, dass an der Zahl der in den Gremien der Verbandsgemeinde derzeit unterrepräsentierten Frauen zukünftig noch gearbeitet werden müsse.

Der Vorsitzende stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest und beantragt vor Eintritt in die Tagesordnung die Erweiterung der Tagesordnung um den TOP 8 „Ausweitung der Testkapazität im kommunalen Testzentrum der VG Hermeskeil; Antrag der SPD-Fraktion vom 23.04.2021“ gem. § 34 Abs. 7 Nr. 1 GemO. Der Rat stimmt der Erweiterung der Tagesordnung einstimmig zu.

Es ergibt sich folgende

Tagesordnung:

ÖFFENTLICHE SITZUNG:

- TOP 1 Informationen des Bürgermeisters
- TOP 2 Kommunale Ehrenämter und Vergütungen des Bürgermeisters der Verbandsgemeinde Hermeskeil; Informationen gem. § 119 Abs. 3 Landesbeamtengesetz
- TOP 3 Zweckvereinbarung zum Betrieb des landeseinheitlichen Fachverfahrens Meldewesen VOIS
- TOP 4 Öffnung Freibad Hermeskeil
- TOP 5 Ortskerninitiative der VG Hermeskeil;
hier: Entwicklung des Förderprogramms im Hinblick auf den Leerstandsrückgang
- TOP 6 Übertragung von Haushaltsermächtigungen in das Haushaltsjahr 2021
- TOP 7 Anpassung der einmaligen Beiträge für Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung sowie des Investitionskostenanteiles für Straßenentwässerung
- TOP 8 Ausweitung der Testkapazität im kommunalen Testzentrum der VG Hermeskeil;
Antrag der SPD-Fraktion vom 23.04.2021

ÖFFENTLICHE SITZUNG:

TOP 1 Informationen des Bürgermeisters

1.1 Geburtstage

Bürgermeister Heck gratuliert den Ratsmitgliedern **Christoph König, Theo Palm und Andreas Ludwig** nachträglich herzlich zum Geburtstag und überreicht Ratsmitglied **Lena Weber** nachträglich ein Weinpräsent.

1.2 Corona-Situation im Landkreis Trier-Saarburg

Nach Rücksprache mit der Kreisverwaltung ist ein Ende der derzeit geltenden Notbremse im Landkreis Trier-Saarburg nach jetzigem Stand erst am Mittwoch, den 05.05.2021 möglich. Voraussetzung ist, dass die Inzidenz der Corona-Infizierten an 5 aufeinander folgenden Werktagen bei unter 100 liegt. Nach derzeitigem Verlauf müsste die Inzidenz bis zum kommenden Montag unter 100 bleiben, sodass am übernächsten Tag, dem Mittwoch, die Notbremse entsprechend § 28b Infektionsschutzgesetz wieder aufgehoben werden kann.

1.3 Mehraufwand durch Corona – Aufgabenbewältigung durch die Verwaltung

Der Vorsitzende informiert über den seit Beginn der Corona-Pandemie durch die Mitarbeiter der Verwaltung zu bewältigenden Mehraufwand. Zu erwähnen bleibt, dass die zusätzlichen Aufgaben und Anforderungen ständiges Personal vor Ort binden. Zugleich muss den Mitarbeitern durch den Arbeitgeber überall dort wo es möglich Home-Office angeboten werden. Darüber hinaus enthält die Arbeitsschutzverordnung auch Schutzmaßnahmen für Beschäftigte, deren Anwesenheit im Betrieb unverzichtbar ist. Die zahlreichen gesetzlichen Vorgaben des Bundesgesetzgebers stellen die innerbetriebliche Organisation der Kommunalverwaltungen hier vor große Herausforderungen und sind in großen Teilen schlichtweg nicht umsetzbar.

Eine Aufstellung der im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie zu bewältigenden Aufgaben ist dieser Niederschrift als Anlage beigefügt.

1.4 Genehmigung Haushalt 2021 durch Kommunalaufsicht

Haushaltsplan und Haushaltssatzung 2021 der Verbandsgemeinde Hermeskeil wurden durch die zuständige Kommunalaufsicht der Kreisverwaltung Trier-Saarburg genehmigt. Der Gesamtbetrag der Kredite wurde nicht in voller Höhe genehmigt. Eine Freigabe wurde bis zu einem Gesamtbetrag in Höhe von 1,8 Mio. Euro freigegeben.

1.5 Informationsveranstaltung Gutachten Feuerwehrkonzept

In einer Informationsveranstaltung am Freitag, den 09.04.2021, in der Hochwaldhalle in Hermeskeil, wurden von Dr. Demke die Eckpunkte des Gutachtens eines Feuerwehrkonzeptes vorgestellt. Das Gutachten soll Anfang 2022 vorliegen. Anwesend waren neben Mitarbeitern der Verwaltung, die Führungskräfte der Feuerwehren und die Mitglieder des Fachbeirats Feuerwehr.

1.6 Generationenausschuss

Die **Fraktion Bündnis 90/Die Grünen** hat beantragt, die durch Corona bedingte Verschiebung der Sitzung des Generationenausschusses als Videokonferenz durchzuführen. Ein Termin für diese Sitzung soll in der zweiten Maiwoche stattfinden, da auch externe Referenten teilnehmen sollen.

1.7 Jour-Fixe Ordnungsamt

Aufgrund der durch die Corona-Pandemie bedingt vermehrten Regelungen und Aufgaben für das Ordnungsamt, findet zurzeit wöchentlich eine Besprechung der Sachbearbeiter mit dem Bürgermeister der Verbandsgemeinde statt. In diesen Besprechungen werden die stark fluktuierende Sach- und Rechtslage regelmäßig neu bewertet und daraus resultierende Maßnahmen festgelegt.

1.8 CO²-Kontrolle in Klassenzimmern

Auf Antrag von **Ratsmitglied Port** wurde die Aufstellung von Geräten zur Messung des Sauerstoffgehaltes in Klassenzimmern in den Blick genommen und eine entsprechende Prüfung angestoßen.

1.9 Corona-Impfung - Öffnung der Priorisierungsgruppe 3

Am Freitag, den 23.04.2021 wurde die Registrierung für einen Impftermin für die Priorisierungsgruppe 3 freigegeben. Aufgenommen wurde in dieser Priorisierungsgruppe auch die Gruppe der Personen, die in Verwaltungen tätig sind. Hierunter fallen nach aktueller Mitteilung des Gemeinde- und Städtebundes neben Mitarbeitern der Verwaltung auch Orts- und Stadtbürgermeister*innen sowie Ratsmitglieder, Gemeindearbeiter*innen (ehrenamtlich) Beauftragte, Schriftführer*innen, stellvertretende Rats- und Ausschussmitglieder, geringfügig Beschäftigte, Mitarbeiter*innen der gemeindlichen Tourist-Information und Tochtergesellschaften der kommunalen Gebietskörperschaften. Grundsätzlich ist von einer weiten Auslegung auszugehen. Alle diese Personen fallen unter die Kategorie "Verwaltung".

1.10 Informationsveranstaltung zum Gewerbe- und Industriepark Hochwald in Reinsfeld

Am 03.05.2021 findet um 19.00 Uhr in der Hochwaldhalle in Hermeskeil eine Informationsveranstaltung zum Gewerbe- und Industriepark Hochwald in Reinsfeld statt. Die Veranstaltung soll den hierzu eingeladenen Vertretern der Ältestenräte der Ortsgemeinde Reinsfeld, der Stadt Hermeskeil sowie der Verbandsgemeinde Hermeskeil zunächst einen Einblick in den aktuellen Planungsstand des GIP Hochwald gebe. Darüber hinaus sollen Möglichkeiten und die Notwendigkeit einer interkommunalen Zusammenarbeit vorgestellt werden.

1.11 Radweg-Lückenschluss über saarländisch-rheinland-pfälzische Landesgrenze

In einem Gespräch mit Vertretern des Landkreises St. Wendel, der Gemeindeverwaltung Nonnweiler und dem Planungsbüro VeloBüroSaar wurde über den Bau eines Freizeit-Radweges auf den ehemaligen Bahnschienen vom Standort Bostalsee bis Bierfeld, an der saarländisch-rheinland-pfälzischen Landesgrenze informiert. Die Landesgrenze verläuft mittig auf dem Viadukt zwischen Rheinland-Pfalz und dem Saarland im Lösterbachtal. Voraussetzung zur Weiterführung des Radweges bis zur Landesgrenze und die Inanspruchnahme von Fördermitteln ist der Weiterbau, bzw. Lückenschluss des Radweges auf rheinland-pfälzischem Boden. Auf rheinland-pfälzischer Landesseite ist grundsätzlich der Landesbetrieb Mobilität für den Ausbau von Radwegen zuständig. In einem Gespräch zwischen LBM und Verwaltung sollen Möglichkeiten und die weitere Vorgehensweise besprochen werden.

Auf Anfrage von **Ratsmitglied Port** erklärt **der Vorsitzende**, dass eine mögliche Antragstellung zur Beteiligung an der Erstellung des Radwegekonzepts des Landkreises geprüft wird.

TOP 2 Kommunale Ehrenämter und Vergütungen des Bürgermeisters der Verbandsgemeinde Hermeskeil; Informationen gem. § 119 Abs. 3 Landesbeamtengesetz Vorlage: 30/456/2021

Bürgermeister Heck verweist auf die Vorlage zu diesem TOP und erklärt, dass von den fünf aufgelisteten kommunalen Ehrenämtern lediglich die beiden erstgenannten mit einem Sitzungsgeld vergütet werden.

Für die Tätigkeit im Ausschuss für Verfassung, Verwaltung und Europa des Gemeinde- und Städtebundes wurden im Jahr 2020 für die Teilnahme an zwei Sitzungen jeweils 35,00 Euro als Sitzungsgeld ausgezahlt.

Für die Tätigkeit als Mitglied der Regionalvertretung der Planungsgemeinschaft Region Trier wurden im Jahr 2020 für die Teilnahme an einer Sitzung ein Sitzungsgeld in Höhe von 45,00 Euro ausgezahlt.

Insgesamt wurde im Jahr 2020 für die Tätigkeit in kommunalen Ehrenämtern somit ein Betrag von 115,00 Euro an den Bürgermeister der Verbandsgemeinde ausgezahlt. Eine sog. Ablieferungspflicht besteht für einen Betrag in dieser Höhe gem. § 8 Nebentätigkeitsverordnung Rheinland-Pfalz nicht. Sitzungsgelder sind danach nur anzurechnen, soweit sie im Einzelfall den Betrag von 160,00 Euro oder im Kalenderjahr insgesamt den Betrag von 1.900,00 Euro übersteigen.

TOP 3 Zweckvereinbarung zum Betrieb des landeseinheitlichen Fachverfahrens Meldewesen VOIS **Vorlage: 30/413/2021**

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage zu diesem TOP und erteilt das Wort an **Büroleiter Werner Haubrich**.

Büroleiter Haubrich erläutert die Notwendigkeit der abzuschließenden Zweckvereinbarung über den öffentlich-rechtlichen Betrieb der zentralen IT-Plattform „VOIS“ für den Betrieb der landeseinheitlichen Fachverfahrens Meldewesen. Aufgrund der Alternativlosigkeit zur Teilnahme an diesem Verfahren empfiehlt er dem Abschluss der Zweckvereinbarung zuzustimmen.

Beschluss:

Der VG-Rat Hermeskeil stimmt dem Abschluss der Zweckvereinbarung über den öffentlich-rechtlichen Betrieb der zentralen IT-Plattform „VOIS“ für den Betrieb des landeseinheitlichen Fachverfahrens Meldewesen mit dem Zweckverband für Informationstechnologie und Datenverarbeitung der Kommunen in Rheinland-Pfalz (ZIDKOR) zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 4 Öffnung Freibad Hermeskeil **Vorlage: 30/422/2021**

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage zu diesem TOP.

Um die seit Beginn der Corona-Pandemie kaum dagewesene Möglichkeit zur Inanspruchnahme von Schwimmkursen zu kompensieren, schlägt **Ratsmitglied Lena Weber** vor das Angebot einer Ferienschwimmschule in Betracht zu ziehen. Eventuell könne man die Ferienschwimmschule als Maßnahme der Jugendpflege abwickeln, um ein Vergünstigung des Angebots für Kinder und Jugendliche zu erzielen. **Bürgermeister Heck** sagt zu, die Thematik gerne in die Planungen zur Öffnung des Freibades aufzunehmen.

Auf Nachfrage von **Ratsmitglied Nels** erklärt **der Vorsitzende**, dass die Vorfälle von Angriffen auf das Badpersonal in der vergangenen Freibadsaison bekannt sind. Zwar seien keine schwerwiegenden Fälle bekannt, eine mögliche Ausweitung des Sicherheitsdienstes zum Schutze des Badpersonals werde man bei Bedarf in der kommenden Freibadsaison jedoch in Betracht ziehen.

Beschluss:

Der Verbandsgemeinderat Hermeskeil stimmt der Öffnung des Freibades Hermeskeil ab Samstag, 19.06.2021 zu, sofern eine Öffnung unter Beachtung der dann vorliegenden Hygienevorgaben und dem bis zu diesem Zeitpunkt durchzuführenden Einbau der neuen Dosieranlagen möglich ist. Die zusätzlichen im Haushaltsplan 2021 enthaltenen Haushaltsmittel für die coronabedingte Öffnung können analog dem Vorjahr 2020 für einen reibungslosen Betriebsablauf entsprechend eingesetzt werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**TOP 5 Ortskerninitiative der VG Hermeskeil;
hier: Entwicklung des Förderprogramms im Hinblick auf den
Leerstandsrückgang
Vorlage: 30/341/2020**

Bürgermeister Heck verweist auf die Vorlage zu diesem TOP.

Mit dem Programm der Ortskerninitiative der VG Hermeskeil wurde im Jahr 2014 ein guter Anreiz geschaffen um die Revitalisierung sanierungsbedürftiger Gebäude und den Abriss maroder Bausubstanz zu fördern.

Da in den letzten Jahren eine Umkehr der vormals prognostizierten Verdopplung der Leerstandszahlen in den Ortsgemeinden der Verbandsgemeinde Hermeskeil festzustellen ist, wird seitens der Verwaltung die Regulierung der Nachfrage zu diesem kostenintensiven Projekts durch eine Aussetzung des Förderprogramms empfohlen

Ratsmitglied Port schlägt vor den in der Beschlussformulierung genannten Begriff der „Einstellung“ des Förderprogramms, durch den im Sachverhalt der Vorlage formulierten Gedanken einer „Aussetzung“ auszutauschen. Der vorgeschlagenen Modifizierung des Beschlussvorschlags wird durch den Verbandsgemeinderat zugestimmt.

Beschluss:

Der Verbandsgemeinderat beschließt, das Förderprogramm zur Stärkung und Belebung der Ortskerne der Verbandsgemeinde Hermeskeil, ab dem 01. Mai 2021, unter Beobachtung der Entwicklung der Leerstände in den einzelnen Ortsgemeinden, auszusetzen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**TOP 6 Übertragung von Haushaltsermächtigungen in das Haushaltsjahr 2021
Vorlage: 30/444/2021**

Bürgermeister Heck verweist auf die Vorlage zu diesem TOP.

Beschluss:

Der Verbandsgemeinderat beschließt, folgende Haushaltsermächtigungen nach § 17 Abs. 1 GemHVO in das Haushaltsjahr 2021 zu übertragen:

PSK 2112.5231	(Gebäudeunterhaltung)	= 30.028,17 €
PSK 2114.5231	(Gebäudeunterhaltung)	= 8.700,00 €
PSK 2116.5220	(Bewirtschaftungskosten)	= 5.900,00 €
PSK 2118.5220	(Bewirtschaftungskosten)	= 5.400,00 €
PSK 5113.5292	(Förderung der Dorffinnenentwicklung)	= 21.690,81 €
PSK 5520.5232	(Außengebietsentwässerung)	= 10.000,00 €

Die Aufwendungen und Auszahlungen belasten in Höhe ihrer tatsächlichen Inanspruchnahme sowohl den jeweiligen Teilergebnishaushalt als auch den jeweiligen Teilfinanzhaushalt des Haushaltsjahres 2021.

Der Verbandsgemeinderat nimmt zur Kenntnis, dass folgende Ermächtigungen kraft Gesetz bestehen bleiben:

PSK 1145.096-105	(Sanierung Rathaus)	= 60.000,00 €
PSK 1145.096-116	(Schaffung Räumlichkeiten im Dachgeschoss Rathaus)	= 326.400,00 €
PSK 1260.091-302	(Erwerb von Feuerwehrfahrzeugen)	= 52.000,00 €
PSK 1260.096-309	(Baukosten Feuerwehrgerätehaus Bescheid)	= 3.281,11 €
PSK 4242.0821-605	(Steuerungstechnik Lüftungsanlage Hallenbad)	= 8.000,00 €

Die Auszahlungen belasten in Höhe ihrer tatsächlichen Inanspruchnahme den jeweiligen Teilfinanzhaushalt des Haushaltsjahres 2021.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 7 Anpassung der einmaligen Beiträge für Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung sowie des Investitionskostenanteiles für Straßenentwässerung
Vorlage: 30/448/2021

Bürgermeister Heck verweist auf die Vorlage zu diesem TOP und erteilt das Wort an **Werkleiter Andreas Schmitt**.

Zusammenfassend erläutert **Werkleiter Schmitt** die in der Vorlage dargestellte Vorgehensweise zur Anpassung der einmaligen Beiträge für Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung sowie des Investitionskostenanteils für die Straßenentwässerung.

In der Neukalkulation wurde nunmehr das Ausschreibungsergebnis des Neubaugebietes Geisfeld mit einbezogen, da die Berechnung der Beiträge auf Grundlage der Durchschnittsätze aller Neubaugebiete der Verbandsgemeinde Hermeskeil erfolgt.

Beschluss:

Der Verbandsgemeinderat beschließt die einmaligen Beiträge für die Wasserversorgung und die Abwasserbeseitigung sowie den Investitionskostenanteil für die Straßenentwässerung ab dem 01.05.2021 wie folgt festzusetzen:

A) Betriebszweig Wasserversorgung

	Einmaliger Beitrag (bisher)	(neu!)
1. Der Beitragssatz nach der Entgeltsatzung Wasser für die erstmalige Herstellung der Straßenleitungen einschl. der Anschlussleitungen zum öffentlichen Verkehrsraum wird festgesetzt pro m ² gewichtete Grundstücksfläche auf	6,94 €	7,20 €

Bei den vorstehenden Entgelten im Bereich Wasserversorgung handelt es sich um Nettoentgelte zuzüglich der Umsatzsteuer in der gesetzlichen Höhe.

B) Betriebszweig Abwasserbeseitigung

- Einmaliger Beitrag
Für die erstmalige Herstellung der Abwassersammel-
leitungen (Straßenleitungen) einschl. der Kosten für die
Grundstücksanschlussleitungen im öffentlichen Verkehrsraum

		Kostenanteil	
a.	Schmutzwasser pro m ² der mit Vollgeschosszuschlägen gewichteten Grundstücksfläche	(bisher) 11,97 €	(neu!) 12,94 €
b.	Oberflächenwasser pro m ² der mit Abflussbeiwerten vervielfachten Grundstücksfläche	22,58 €	24,55 €
		(bisher)	(neu!)
2.	Investitionskostenanteil pro m ² entwässerte Straße	38,12 €	41,84 €

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 8 Ausweitung der Testkapazität im kommunalen Testzentrum der VG Hermeskeil; Antrag der SPD-Fraktion vom 23.04.2021

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage zu diesem TOP und erteilt das Wort an den Sprecher der SPD-Fraktion, Ratsmitglied René Treitz.

Ratsmitglied Treitz fasst den Inhalt des Antrags der SPD-Fraktion zur Ausweitung der Testkapazität im kommunalen Testzentrum der VG Hermeskeil zusammen. Gemeinsam mit **Ratsmitglied und Stadtbürgermeisterin Lena Weber** fand unmittelbar vor der Sitzung des Verbandsgemeinderates eine Besichtigung des Testzentrums statt, um die örtlichen Gegebenheiten und Abläufe auf die Möglichkeiten einer Ausweitung der Testkapazität vorab zu prüfen.

Das Testzentrum verfügt derzeit über eine vorab buchbare Kapazität von insgesamt 72 Testungen, montags von 17.00 bis 19.00 Uhr und mittwochs von 16.00 bis 18.00 Uhr. Hinzu kommen Testungen von Personen, die ohne Termin erscheinen, am heutigen Mittwoch 12 „Zusatztestungen“.

Auch der Samstag von 10.00 – 13.00 Uhr von den Johannitern betriebene Schnelltest-Drive-In, als Teil der kommunalen Teststrategie der Verbandsgemeinde Hermeskeil, ist stark frequentiert.

Die Zahl der Buchungen hat mit der im Landkreis verhängten Notbremse und der damit einhergehenden Notwendigkeit von Negativ-Bescheinigungen für zahlreiche alltägliche Erledigungen stark zugenommen. Mit diesem Umstand ist die Nachfrage für ein ad hoc Test-Angebot rasant angestiegen. Das Angebot einer kurzfristigen Inanspruchnahme von Testmöglichkeiten besteht derzeit jedoch leider nicht.

Um Abhilfe für die hohe Nachfrage nach zusätzlichen Testkapazitäten zu schaffen, bittet die SPD-Fraktion daher um die Prüfung einer zeitlichen Ausweitung des Testangebots, insbesondere am Vormittag.

Ratsmitglied Dieter Nels erklärt, dass auch die FWG-Fraktion gewillt war einen Antrag mit ähnlichem Tenor zu stellen, jedoch auf die Errichtung eines zusätzlichen Testzentrums an anderer zentraler Stelle in der Innenstadt von Hermeskeil abzielend. Um den Verlust möglicher Kundschaft, aufgrund der nicht vorhandenen Möglichkeiten eines spontanen Test-Angebots zu vermeiden, bittet Ratsmitglied Nels, auch stellvertretend für die zahlreichen Gewerbetreibenden der Verbandsgemeinde Hermeskeil, die Ausweitung in Form eines möglichst täglichen kostenlosen Testangebots zu den Öffnungszeiten der Gewerbetreibenden umzusetzen. Darüber hinaus wird eine zusätzliche Beschilderung zur besseren Lokalisierung der lokalen Test-Angebote für die Bürgerinnen und Bürger gefordert.

Eine Testung durch die Gewerbetreibenden selbst wird als schwierig bewertet, im Falle einer Ausweitung der Testkapazitäten, bietet man jedoch personelle Unterstützung an.

Bürgermeister Heck erläutert, dass mit Eintreten der Notbremse im Landkreis Trier-Saarburg die Nachfrage nach Testungen und Negativ-Bescheinigungen auch für die Verwaltung spürbar zugenommen hat. Während in den vergangenen beiden Wochen die Kapazitäten des Testzentrums nicht vollumfänglich ausgeschöpft wurden, war das Testangebot in der 17. KW vollständig ausgebucht.

Zu beachten ist jedoch, dass sich das mit Eintreten der Notbremse eine vollkommen andere Situation eingestellt hat. Das Schnelltestzentrum der Verbandsgemeinde wurde im Rahmen des

Bundesprojekts „Testen für Alle“ und auf Grundlage der Beauftragung mittels Allgemeinverfügung durch das Landesamt für Jugend, Soziales und Versorgung errichtet. Intention des Testzentrums ist entsprechend der Coronavirus-Testverordnung (TestV) die Durchführung von Bürgertestungen im Sinne von § 4a der TestV, wonach asymptomatische Bürger Anspruch auf Testung mittels PoC-Antigen-Tests haben. Für die Häufigkeit der Testungen sieht § 5 der TestV vor, dass Testungen durch Bürger im Rahmen der Verfügbarkeit von Testkapazitäten einmal pro Woche kostenlos in Anspruch genommen werden können.

Um den Testwilligen eine aus medizinischer Betrachtung bestmögliche Testung bereitstellen zu können, hat man von Beginn an auf den Einsatz von medizinischem Fachpersonal gesetzt. Da die personellen Kapazitäten im medizinischen Bereich, auch aufgrund der Corona-Pandemie, sehr knapp bemessen sind, erfordert die Ausweitung der Testkapazitäten daher insbesondere im Hinblick auf die Akquisition von Personal mit medizinischen Vorkenntnissen die Unterstützung aller Beteiligten.

Seitens der Verwaltung ist man gewillt den mit lösbaren Problemen einhergehenden Antrag der SPD-Fraktion zu unterstützen und die Testkapazitäten des Testzentrums dem Bedarf entsprechend auszuweiten.

Nach ausführlicher Diskussion fasst der Verbandsgemeinderat folgenden

Beschluss:

Der Verbandsgemeinderat beauftragt die Verwaltung die Ausweitung der Testkapazitäten im kommunalen Testzentrum der Verbandsgemeinde Hermeskeil, unter Maßgabe einer personellen Unterstützung zu prüfen und einen Vorschlag zur Umsetzung einer Ausweitung zu unterbreiten. Zur personellen Unterstützung sind alle gesellschaftlichen Gruppen aufgerufen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Vorsitzender

Schriftführerin